

Medienmitteilung vom 02. August 2023



Kampagne «Aufs Wasser mit Rücksicht» Sommer 2023

Naturfreundlich mit dem Stand-Up-Paddle-Board auf dem Bielersee unterwegs

Während sich die Bevölkerung an heissen Sommertagen auf das kühle Wasser freut, bedeutet das hohe Aufkommen an Freizeitaktiven auf den Seen für Wildtiere eine grosse Herausforderung. Dank einfachen Verhaltensweisen können Stand-Up-Paddlerinnen und Kanuten dazu beitragen, dass Wasservögel und andere Wildtiere weniger gestört werden. Mit der Kampagne «Aufs Wasser mit Rücksicht» sensibilisiert der Verein Natur & Freizeit gemeinsam mit den Kantonen und einer breiten Koalition aus Sport- und Naturschutzverbänden für wildtierfreundlichen Wassersport.

An schönen Sommertagen lockt der See viele Leute an. Insbesondere die Anzahl der Stand-Up-Paddlerinnen und -Paddler (SUP) hat in den letzten Jahren zugenommen. Gleichzeitig ist der See Lebensraum für zahlreiche Tierarten wie Vögel, Fische und Libellen. Vögel ziehen ihre Jungen im oder am Schilf auf, Jungfische und Libellenlarven halten sich vor allem in Flachwasserzonen auf.

Kampagne «Aufs Wasser mit Rücksicht»

Erholungssuchenden und Sportaktiven aufzeigen, wie sie sich auf dem Wasser naturfreundlich bewegen können: dies ist das Ziel der Kampagne «Aufs Wasser mit Rücksicht». An den Seen; Greifen-, Pfäffiker-, Türlor- und Zürichsee sowie am Zuger-, Ägeri-, Bieler- und Sihlsee und auch in der Romandie am Lac Léman sind die Dialoger:innen vom Verein «Natur & Freizeit» unterwegs. Für seine Kampagne arbeitet der Verein Natur & Freizeit eng mit den betroffenen Kantonen zusammen.

Vier einfache Verhaltensweisen

Mit Leporello, Plakaten, auf der Website www.natur-freizeit.ch/wasser sowie über Instagram und Facebook werden vier einfache Verhaltensweisen kommuniziert, die den Stand-Up-Paddlerinnen und weiteren Wassersportlern zeigen, wie sie rücksichtsvoll auf dem Wasser unterwegs sein können: Abstand halten zum Schilf; Abstand halten zu Kiesinseln und Sandbänken; im Herbst und Winter keine Gewässerabschnitte mit Vogelansammlungen befahren sowie Schutzgebiete respektieren (siehe auch Faktenblatt). Die Leporellos enthalten auch Karten zu den Seen mit den Schutzgebieten sowie den Ein- und Ausstiegsstellen.

Verständnis und Respekt gegenüber Wildtieren – wie es in den vier Verhaltensweisen zum Ausdruck kommt – brauchen eine breite gesellschaftliche Abstützung. Dies gewährleisten die Mitgliedorganisationen des Vereins «Natur & Freizeit» (siehe Faktenblatt), zusammen mit den zahlreichen Unterstützern aus der Outdoor-, Sport- und Tourismusbranche. Abgestimmt werden die Aktivitäten mit den relevanten Kantonen und Gemeinden.

Verein «Natur & Freizeit»

Die Naturschutz- und Sportverbände sind im Verein «Natur & Freizeit» organisiert. Seit 13 Jahren wird die Kampagne «Schneesport mit Rücksicht» mit Erfolg durchgeführt: www.natur-freizeit.ch/schnee. Aufgrund der boomenden Wassersportaktivitäten dehnt der Verein «Natur & Freizeit» seine Aktivitäten im Wassersport weiter aus.

Weitere Auskünfte:

- Sonja Oesch, Kampagnenverantwortliche Bielersee, 079 353 01 19

Website www.natur-freizeit.ch/wasser

Unabhängig von der Kampagne, inhaltlich jedoch abgestimmt, besteht seit 2020 ein **Merkblatt mit spezifischen Hintergrundinformationen zum Stand-Up-Paddeln**, herausgegeben von der Schweizerischen Vogelwarte, Pro Natura, Swiss Canoe, Jagd- und Fischereiverwalterkonferenz JFK. www.vogelwarte.ch/de/voegel/ratgeber/ Gefahren-fuer-voegel/ruecksicht-beim-stand-up-paddeln

Faktenblatt

Die Kampagne «**Aufs Wasser mit Rücksicht**» ist als mehrjährige Sensibilisierungskampagne beim SUP- und Kanusport geplant und wird in der Zukunft weitere Seen umfassen.

Kasten 1: Vier Verhaltensweisen

1. **Abstand halten zum Schilf** – wo immer möglich 100 Meter. Im Schilf brüten und verstecken sich viele Vögel.
2. **Abstand halten zu Kiesinseln und Sandbänken** – nach Möglichkeit 100 Meter oder mehr. Hier rasten und brüten viele Vögel oder suchen Nahrung.
3. **Keine Gewässerabschnitte mit Vogelansammlungen befahren** – im Herbst und Winter sind Störungen aus 1 km Entfernung möglich.
4. **Schutzgebiete respektieren** – stets ausserhalb der Grenzen bleiben. Diese sind teilweise mit gelben Bojen oder Tafeln markiert und in Karten eingezeichnet.

Kasten 2: Website und Kommunikationsprodukte

Leporello, Plakate und Give Aways zur Kampagne: www.natur-freizeit.ch/wasser/shop

Gewässer mit interaktiven Karten: www.natur-freizeit.ch/wasser/karte

Kasten 3: Mitgliedorganisationen des Trägervereins «Natur & Freizeit»

Swiss Outdoor Association, BirdLife Schweiz, JagdSchweiz, Kitesurf Club Schweiz, Mountain Wilderness Schweiz, Naturfreunde Schweiz, Netzwerk Schweizer Pärke, Pro Natura, Schweiz-Mobil, Schweizer Alpen-Club, Schweizer Bergführerverband, Schweizer Wanderwege, Schweizerische Vogelwarte Sempach, Schweizerischer Fischerei-Verband, Schweizerischer Hängegleiter-Verband, Schweizerischer Wildhüter-Verband, Swiss Canoe, Swiss Rangers, Swiss Sailing, Swiss-Ski, Swiss Snowsports Association, Verband Schweizer Wanderleiter ASAM, WeitWandern